

Dr. Hermann-Peter Eberlein, Pfarrer  
Bergischer Ring 33  
42113 Wuppertal

23.10.2013

Der Oberbürgermeister

An den  
Oberbürgermeister der Stadt Wuppertal  
Johannes-Rau-Platz  
42275 Wuppertal

24. OKT. 2013

1. gesehen  
2. ...  
3.

**Bürgerantrag gemäß § 24 Abs.1 der Gemeindeordnung NRW**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Jung,

hiermit schließe ich mich dem Antrag der Initiative Erhalt der Buslinie CE 62 und dem Antrag des Bürgervereins Eckbusch betreffend der Wiedereinführung der Buslinie CE 62 von Am Eckbusch bis Wuppertal Elberfeld-Hauptbahnhof in allen Punkten anschließen,

Für die kommende Sitzung des Verkehrsausschusses und alle weiteren hiermit befassten Gremien bitte ich Sie, mich ebenfalls als Antragsteller aufzuführen.

Ich beantrage, die Stadt Wuppertal möge beschließen:  
die Buslinie CE 62 auf der Teilstrecke vom Am Eckbusch bis zum Hauptbahnhof Elberfeld mit der von uns vorgeschlagenen Taktung, 20/40 die den gleichen Spareffekt bringt wie die jetzige Lösung, wieder einzurichten oder die Linie 603 vom am Karlsplatz bis zum Dorrenberg durchfahren zu lassen oder ein gleichwertiges alternatives Angebot, das den gleichen Zweck, eine sichere alten- und behindertengerechte Rückfahrt aus der Stadt erfüllt, zu installieren.

Ich weise zur Begründung darauf hin, dass das Wohnquartier am Eckbusch in den letzten Jahren fast seine gesamte Infrastruktur an Einkaufsmöglichkeiten und fachärztlicher Versorgung verloren hat. Ferner ist die Bewohnerschaft des in den 70er Jahren errichteten Hochhauskomplexes – seinerzeit meist junge Familien – inzwischen deutlich gealtert; eine Teilhabe am kulturellen und sozialen Leben, wie sie das Teilhabegesetz des Landes vorsieht, ist dadurch erschwert. Eine eventuelle Teilspernung der B 7 wird diesen Zustand nicht verbessern.

Ich darf höflich um eine Eingangsbestätigung bitten.

Mit freundlichen Grüßen

